

Neuanfang im Seiteneinstieg

Beitrag von „CDL“ vom 10. September 2024 14:05

Was hast du denn bislang unterrichtet, dass du auf nichts zurückgreifen kannst an Vorbereitungen? Das liest sich doch eher ungewöhnlich, nachdem du bereits als Lehrkraft tätig warst. Vier Klassen sind erst einmal auch nicht viel. Das ist weit weg von einem vollen Deputat hier in BW in der SEK.I und liest sich insofern nach einer Variante, die Zeit lässt sowohl für die persönliche Nachqualifikation als auch die Einarbeitung. Aber klar, wenn du alles neu erarbeiten musst, brauchst du natürlich zu Beginn auch erst einmal länger, um dich einzufinden.

Nachdem das Gymnasium bundesweit gesehen die Schulart mit dem geringsten Lehrkräftemangel ist, der dort dann vor allem spezifische Fächer betrifft (MINT, Musik beispielsweise) ist es doch eher ungewöhnlich, dass du mit nur einem anerkannten Fach, welches zumindest kein absolutes Mangelfach sein dürfte an sächsischen Gymnasien dennoch ans Gymnasium kommst und nicht in die deutlich schlechter versorgte SEK.I beispielsweise.

Zumindest hier in BW sind Kollegiumslizenzen etwas, was es üblicherweise es schulspezifisch gibt, weil die einzelne Schule dafür Geld aus ihrem Budget investiert. Lehrerbände würde ich persönlich allerdings als schlechte Investition betrachten. Selbst in dem einen Fach, das ich fachfremd unterrichte nutze ich das nicht (habe mir zu Beginn aus Unsicherheit so einen Lehrerband gekauft), weil sie zu viele Fehler enthalten.

Du könntest dir aber, wenn du diese als hilfreich empfindest, aktuell diese aber noch zu teuer sind, entweder gebrauchte Versionen kaufen oder wenn du aktuell noch an deiner alten Schule tätig bist einfach für die zwei Klassenstufen, mit denen du jetzt startest die ersten beiden Lektionen ausdrucken/ kopieren. Wenn du damit durch bist sollte es dann auch finanziell gut möglich sein, dir die kompletten Versionen zu kaufen.